

Constanze Handmann

Implementierung und Evaluation einer Krebsnachsorge-Sportgruppe für Leukämie-, Lymphom- und knochenmarktransplantierte Patienten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2009 Diplom.de
ISBN: 9783836635424

Constanze Handmann

**Implementierung und Evaluation einer Krebsnachsorge-
Sportgruppe für Leukämie-, Lymphom- und Knochen-
marktransplantierte Patienten**

Constanze Handmann

Implementierung und Evaluation einer Krebsnachsorge-Sportgruppe für Leukämie-, Lymphom- und knochenmarktransplantierte Patienten

Constanze Handmann

Implementierung und Evaluation einer Krebsnachsorge-Sportgruppe für Leukämie-, Lymphom- und Knochenmarktransplantierte Patienten

ISBN: 978-3-8366-3542-4

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2009

Zugl. Deutsche Sporthochschule Köln, Köln, Deutschland, Diplomarbeit, 2009

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2009

Widmung

Diese Arbeit ist meiner geliebten Mutter gewidmet.

*... du hast den Raum mit Sonne geflutet,
hast jeden Verdruss ins Gegenteil verkehrt.
Nordisch nobel,
deine sanftmütige Güte,
dein unbändiger Stolz,
das Leben ist nicht fair...*

Du fehlst.

Inhaltsverzeichnis

Versicherung	2
Widmung	3
Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1 Einleitung	1
2 Medizinische Grundlagen	2
2.1 Hämatopoese	2
2.2 Leukämie	3
2.3 Maligne Lymphome	8
2.4 Knochenmark-/ Stammzelltransplantation.....	10
3 Problembesprechung	12
3.1 Körperliche Beschwerden bei Leukämie- und Lymphom- und knochenmarktransplantierten Patienten.....	12
3.2 Lebensqualität bei Leukämie- und Lymphom- und knochenmarktransplantierten Patienten.....	14
3.3 Fatigue bei Leukämie- und Lymphom- und knochenmarktransplantierten Patienten	17
3.4 Bewegung und Sport in der Onkologische Rehabilitation.....	20
3.4.1 Onkologische Rehabilitation	20
3.4.2 Bewegung und Sport in der onkologischen Rehabilitation	21
3.4.3 Rehabilitationssportgruppen am Wohnort:	23
3.5 Bewegung und Sport bei Leukämie-, Lymphom- und knochenmarktransplantierten Patienten.....	24
3.5.1 Auswirkungen von Bewegung auf die körperliche Leistungsfähigkeit.....	25
3.5.2 Auswirkungen von Bewegung auf die Lebensqualität	26
3.5.3 Auswirkungen von Bewegung auf das Fatigue-Syndrom	27
3.6 Fragestellung.....	28
4 Methodik.....	29
4.1 Projektbeschreibung	30
4.2 Nordic-Walking	32
4.3 Bewegungstherapeutisches Angebot.....	33

4.4	Fahrradspiroergometrie	35
4.5	Die Fragebögen.....	36
4.5.1	EORTC QLQ-C30.....	36
4.5.2	FACIT-Fatigue.....	38
4.6	Messgrößen.....	38
4.7	Statistik.....	39
5	Ergebnisse	40
5.1	Körperliche Leistungsfähigkeit	40
5.2	EORTC QLQ-C30.....	44
5.2.1	Subjektive Lebensqualität:	44
5.2.2	Funktionsskalen.....	44
5.2.3	Symptomskalen:	47
5.2.4	Einzelitems	48
5.3	FACT- Fatigue.....	49
6	Diskussion	50
6.1	Methodenkritik	50
6.1.1	Nordic Walking	50
6.1.2	Bewegungstherapeutisches Angebot.....	51
6.1.3	Spiroergometrie	52
6.1.4	Fragebögen	53
6.2	Diskussion der Ergebnisse	55
6.2.1	Körperliche Leistungsfähigkeit	55
6.2.2	Lebensqualität und Fatigue.....	57
6.3	Zusammenhängende Diskussion.....	59
7	Zusammenfassung und Ausblick.....	61
8	Literaturverzeichnis.....	63
9	Anhang A	73
10	Anhang B	76

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2-1 Stadieneinteilung der CLL nach Binet	7
Abbildung 3-1 Lebensqualitätsmodell nach Kuchler & Schreiber	15
Abbildung 3-2 Ursachen der tumorbedingten Fatigue- Belastung	18
Abbildung 3-3 Institutionelle Einordnung von Bewegungstherapie und Sport.....	23
Abbildung 4-1 Broschüre, Titelseite und projektbeschreibende Seite.....	30
Abbildung 4-2: Projektschema	32
Abbildung 5-1 Prä-/Post Vergleich Maximale Belastbarkeit (Watt) (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,310, n=7)	41
Abbildung 5-2 Prä-/Post Vergleich Herzfrequenz bei Ausbelastung (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,462, n=7)	41
Abbildung 5-3 Prä-/Postvergleich der maximalen Sauerstoffaufnahme VO2max (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,169, n=7)	42
Abbildung 5-4 Prä-/Post Vergleich Relative Maximale Sauerstoffaufnahme (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,139, n=7)	42
Abbildung 5-5 Prä-/Post-Vergleich der Herzfrequenz zum Messzeitpunkt von 2mmol Laktatkonzentration (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,513, n=7) (Mittelwerte, Irrtumswahrscheinlichkeit (p), n=7).....	43
Abbildung 5-6 Prä-/Post Vergleich Watt zum Messzeitpunkt von 2mmol Laktatkonzentration (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,665, n=7)	43
Abbildung 5-7 EORTC QLQ C-30 Lebensqualität im Untersuchungszeitraum (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,149, n=8)	44
Abbildung 5-8 EORTC QLQ-C-30: Emotionale Funktion im Untersuchungszeitraum (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,044, n=8)	45
Abbildung 5-9 EORTC QLQ C-30 Soziale Funktion im Untersuchungszeitraum (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,384, n=8)	46
Abbildung 5-10 EORTC QLQ C-30; Fatigue im Untersuchungszeitraum (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,324, n=8)	47
Abbildung 5-11 FACT-Fatigue; Lebensqualität im Untersuchungszeitraum (Mittelwerte+SD, Irrtumswahrscheinlichkeit (p)=0,140, n=8)	49
Abbildung 10-1 EORTC QLQ-C30 (Version 3.0), Seite 1	78
Abbildung 10-2 EORTC QLQ-C30 (Version 3.0), Seite 2.....	79
Abbildung 10-3 FACT-F (Version 4).....	80
Abbildung 10-4 Flyer der Pilotstudie, Faltblatt Vorderseite.....	77
Abbildung 10-5 Flyer der Pilotstudie, Faltblatt Rückseite	77